

- *viridaria* F. Guns kirchen, Hölzl 25. VI. mehrfach. — *cambrica* Curt. ein einziges ♂ bei etwa 1000 m Salzberg bei Hallstatt 10. VI. 17. — *montanata* Schiff. im Dachsteingebiet bis etwa 1900 m häufig: Krippenalm, Schafreckalpe, Gjeidplateau, Ende VII meist schon abgeflogen, ab. *constricta* Strand (-*degenerata* Prout) ebendasselbst 2 Stücke. *suffumata* Hb. Wels, Traunwehr 28. V. und Schafreckalpe bei Obertraun 28. VI. je 1 Stück. — *ferrugata* Cl. mit *spadicaria* Bkh. nicht selten und verbreitet im Gebiete. — *caesiata* Lang mit *annosata* Zett., *glaciata* Germ. und *calcarata* Vorbe. u. Müller-Rutz im Dachsteingebiete von der Schafreckalpe an bis nahe der Simonyhütte an Felsen zahlreich angetroffen (Ende VII ganz frisch). Mir liegt eine größere Serie (50 Stück) sehr variabel vor. Noch nicht bekannte Aberrationen:
- 1.) 2 ♂♂ mit breiter dunkler Mittelbinde, welche in der Mitte vom Vorder- bis zum Innenrande durch hellgraue Färbung ganz durchgeteilt erscheint (bei typischer *caesiata* ist nur der Vorderrand bis nach dem Mittelpunkte hell aufgetönt; bei *calcarata* ist der Costalfleck ebenfalls bis an den Innenrand verlängert, doch ist diese Form heller, heller güngelb gefärbt und noch schärfer gezeichnet als die Nominatform). Meine 2 ♂♂ seien *mediodivisa* m. aberr. nova benannt.
 - 2.) 1 ♂ der Richtung *prospicuata* Prout (-*gelata* Stdgr.), ein prächtig hellgraues Stück; ganze Basis und Außenteil der Vflgl. hellgrau. Basis monoton, durch keine dunkle Einmischung gestört, auch das Außenfeld, aber nicht mehr so rein, hellgrau aufgehellt und nur mit verschwommener, ganz geringer dunklerer Zeichnung gemischt; die Mittelbinde sehr stark eingeengt, aber einfärbig prächtig dunkelbraun ohne die charakteristischen *caesiata* Vorderrandsaufhellung um den Mittelpunkt herum; von *prospicuata* hauptsächlich durch die einfärbige Basis sowie die eingeengte Mittelbinde auseinander zu halten; — *hauderi**) m. aberr. nova. — *cyanata* Hb. ein prächtiges, frisches ♂, 23. VII. Gjeidplateau 2000 m. — *tophaceata* Hb. Traunstein, 8. VII. abgeflogen. Hallstatt 25. VII. ebenso, Gjeidplateau bei 1800 m 24. VII. noch ziemlich frisch. — *flavicinctata* Hb. Gjeidalpe, 1800 m, 23. VII.

(Fortsetzung folgt.)

*) Zu Ehren des verdienten ober-österreichischen Lepidopterologen Herrn Oberlehrers F. Hauder, Linz.

Die Krainer Höhlen (Grotten) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere.

Von Professor Josef Sever, New-York. (Fortsetzung.)

III. Unterkrainer-Höhlen.

Von Laibach mit der Unterkrainerbahn begeben wir uns vorerst in das Gurktal. Von der Station Sittich aus gelangen wir auf einen guten Fußweg nach Luče. Im Lučetal befinden sich zwei kleine Höhlen mit sehr niedrigen Eingängen, so daß man nur kriechend vorwärts gelangen kann. Diese beiden Höhlen bewohnen Füchse und sind die Räume von den Dejekten dieser Tiere erfüllt, deren Duft gerade nicht zu den Annehmlichkeiten

Apidae der Welt

kauft, tauscht und determiniert

Dr. H. Hedicke, Berlin-Steglitz,
Humboldtstrasse 2.

Gelbrand (Dytiscus)

und

Libellen-Larven

in Spiritus, suchen in Anzahl

Dr. Schlüter & Mass, Halle a. S.,
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt.

Diverses.

Kaufe

2—3 Kästen mit Torfeinlage und Glasdeckel, neu oder gebraucht, 50 X 35 cm sowie Puppen u. Tütenfalter v. Papilioniden, Sphingiden und Saturniden.

O. M. Buchler, Wien X., Quellenstrasse 53 1/4.

FABRE,

Souvenirs entomologiques
Sér. 1.—10. auch einzeln
gesucht.

Dr. Enslin, Fürth i. B.

Insektenleim,

Originalpräparat nach Dr. Enslin, das beste Mittel zum Reparieren beschädigter Käfer, Schmetterlinge pp., auch zum Aufkleben von Mikros geeignet. Da unlöslich im Wasser, können reparierte Objekte später ruhig aufgeweicht werden. Preis per Flasche 8 Mk, Porto bis 3 Flaschen 3 Mk. Ausland: Flasche 10 Mk., Porto 1 Fl. 4 Mk., 2—3 Fl. 5 Mk. Ausland nur Voreinsendung.

Alleiniger Hersteller: **Ernst Ihlow,**
Zions-Drogerie,

Berlin N. 54, Veteranenstrasse Nr. 26.
Mitgl. des internat. Entomolog. Bundes.

Zu kaufen oder zu tauschen gesucht:

Chaudoir:

Monographie Scaritides, 2 Teile
Synonym. Bemerkungen 1861;

" " 1862;
Einige Bemerkungen zur Naturgesch.
Ins. Deutschlands von Schaum.

Mémoire famille Caraciques 4e partie
(2 Teile) 1854.

M. Bänninger,

Giessen-Hessen, Ludwigstrasse 73.

gehört. Sowohl die frischen als auch die vertrockneten Exkremente der Fuchse bieten immerhin eine gute Ausbeute und schließlich gewöhnt sich auch unsere Nase daran.

Besonders erwähnenswert ist der hier vorkommende *Anophthalmus Bilimeki*, ferner *Bathyscia acuminata*, *Homolota spelea*, *Quedius fulgidus*, *Leptinus testaceus* und *Choleva*. Der hinterste Teil dieser Höhlen ist stets sehr feucht und findet man dort in Massen *Titanethes albus*, *Brachydesmus subterraneus*, *Lythobius stygius*. An den nassen Wänden die Grottenconchylien *Zospeum speleum*, *lautum* und *Schmidti*. Überall findet man die Grottenheuschrecke *Troglophilus cavicola* und tummeln sich am Boden eine Unmenge von *Accarinen*, *Poduriden* und *Thysanuren* umher.

Von Luce nach einer Stunde erreicht man die Ortschaft Obergurk, den Ursprung des Flusses Gurk, der unterirdisch gelegen ist. Doch ist jener Teil der Höhle, wo sich die Quelle befindet nicht zugänglich. Nur die sogenannte „Obere Grotte“ kann begangen werden. Den Eingang bildet eine etwa 2 m hohe Öffnung und senkt sich der Raum stets abwärts. 15 m vom Eingang gelangt man auf einen großen ebenen Platz, der zur Türkenzeit von den Einheimischen als Zufluchtsstätte benutzt wurde. In der Ferne ist das Rauschen des Gurk hörbar. Etwa 300 m vom Eingange entfernt erreichen wir das Flußbett. Darin kommen vor *Gammarus puteanus*, die höchst seltene Grottencarnelle *Troglocaris Schmidti*, so auch der Grottenolm *Proteus anguinus*. Am nassen Boden tummeln sich *Titanethes albus*, an den nassen Wänden sitzen *Zospeum speleum*, *alpestre*, *Schmidti* und *lautum*.

An Käfern sind vorhanden: *Anophthalmus Bilimeki* mit Var., *Laemostenus cavicola*, *Bathyscia acuminata*, *Leptinus testaceus*, *Bythinus Erichsoni* und *Choleva*.

Von Obergurk nach Übersteigung eines Bergrückens, bei der Ortschaft Koren befindet sich eine namenlose, leicht zugängliche Grotte, deren Fauna mit Ausnahme der Wassertiere, mit der vorher beschriebenen übereinstimmt.

Von der Station Sittich, Richtung Rudolfswert begeben wir uns nach Treffen, um die Treffener Grotte zu besuchen. Dieselbe liegt oberhalb des Schlosses in einem Buchenwald. Der Eingang ist nicht allzugroß. Wir gelangen vorerst in einen Gang wo sich zu beiden Seiten Fuchslöcher befinden, daher uns das schon vorher erwähnte angenehme Odeur umweht. Doch bekommen wir beim Betreten der gewölbten Räume frische Luft, die durch eine Deckenspalte eindringt. Durch den Besuch von Kindern haben die Räume ihren Tropfsteinschmuck gänzlich eingebüßt. Die Höhle ist stets feucht und mit lehmiger Erde bedeckt. Im Vorderteil der Höhle bei den Fuchsbauten finden wir in großer Menge *Homalota spelea*, *Quedius fulgidus* und *Choleva*. Vereinzelt auch *Laemostenus elongatus* und *cavicola*. In den eigentlichen, -großen Höhlenräumen *Anophthalmus Bilimeki* und var. *robustus*, an den Wänden *Leptoderus* var. *Schmidti*. An der Spalte, *Bathyscia acuminata*. An sonsten hie und da *Maecherites speleus*, an nassen Stellen sehr zahlreich *Titanethes albus*, *Lythobius stygius*, *Brachydesmus subterraneus*, *Poduriden*, *Thysanuren* und *Accarinen*.

ALFRED KERNEN / VERLAG
:: Stuttgart / Poststrasse 7 ::

Soeben erschien in meinem Verlage:

Erlebtes und Erprobtes

aus dem Gebiete der praktischen Entomologie
zur Unterhaltung u. zur Belehrung
für Entomologen und solche,
die es werden wollen

von
Prof. Dr. O. Krancher

Oberstudienrat in Leipzig

Kl. 8^o 157 Seiten mit 16 Kopfleisten
und 60 Textabbildungen.

Inland-Preis geb. Mk. 80.—

Dieses von dem allverehrten, weitbekanntesten Entomologen auf Grund langjähriger Erfahrung verfasste und mit reichem Buchschmuck ausgestattete Buch wird in Entomologenkreisen des In- u. Auslandes — von Alt u. Jung — mit Freuden begrüßt und bei der Sammlerarbeit erfolgreich benutzt werden. Das vortreffliche Buch verdient weiteste Verbreitung und wird sie bei dem hohen Ansehen des Verfassers zweifellos überall finden. Bestellungen nimmt jede bessere Buchhandlung entgegen sowie auch
DER VERLAG.

Insektenschrank.

84 Kästen [29 : 29 : 6 cm] mit Glasdeckel u. Glasboden. Feinste Ausführung. Preis ausschl. Spesen Mk. 10.000.—. An ernste Reflektanten Musterkasten und Kastenbild gegen Portovergütung.

Fischhammer, Salzburg,
Siegfried Haffnergasse 16.

Inseratenschau.

Coleopteren.

Coleopterologisches Material von Argentinien, Paraguay und Südbrasilien beschafft zu äusserst günstigen Bedingungen. Pedro Jorgensen, pr. Adresse G. Krieger, Corrientes 461, Buenos Aires.

Tausch in Coleopteren der amerikanischen Süd- und Weststaaten, besonders erwünscht Elateriden sp. Adolocera, Melanotus, Cardiophorus. Edward D. Quirsfeld, Hillsdale, New Jersey. Un. St. of Am.

Kaufe stets ganze Ausbeuten sowie einzelne Serien exotischer Cetoniden. Übernehme auch Sendungen zum Bestimmen gegen Abgabe von einigem Material. G. Heberle, Mannheim, Ruppertstrasse 2.

Nicht selten auch *Obisium speleum*, *Stalita stygia*, häufig die Grottenconchylien *Zospeum speleum*, *lautum* und *Schmidti*.

Nach 1½ Stunden Weges durch schöne Buchen- und Tannenbestände gelangen wir zur Ortschaft Globadol. Im Walde finden wir *Carabus croaticus*, *Creutzeri*, *irregularis*, *violaceus* v. *Germari* und *Cychrus rostratus*. Bemerkenswert ist, daß *Cychrus rostratus* im Juni und Juli häufig an Stein- u. Herrenpilzen anzutreffen ist.

In der Nähe Globadols befindet sich eine nicht große, aber sehr ergiebige Höhle in der auch namhafte prähistorische Funde gemacht wurden. Diese Höhle hat keinerlei Tropfsteinschmuck. Darin kommen vor: *Laemostenus elongatus*, *cavicola*, *Anophthalmus Bilimeki* mit Var. *Propus sericeus* und sehr häufig *Bathyscia acuminata*, Selten ist hier *Maecherites speleus*. Der Totfeind des *Propus*, *Stalita taenaria* haust hier in Anzahl, seltener *Obisium brevimanum*, häufig sind auch *Poduriden*, *Thysanuren*, *Accarinen* und *Lythobius stygius*.

In den Wäldern von Globadol; Hönigstein und Treffen befinden sich noch viele andere Höhlen, die noch der Explorierung harren.

Von Treffen begeben wir uns zur Station Großlup und von hier nach St. Georgen am Tabor, wo sich die große Ledonica (Eishöhle) befindet. Diese Höhle ist jedoch erst von Juli an gangbar, da sich darin bis Anfang Juli große Eissäulen vorfinden. Hier kommt *Leptoderus* var. *Schmidti* in Riesen-Exemplaren vor, desgleichen *Anophthalmus Haqueti*, *hirtus*, eine winzig kleine Art *Bathyscia globosa*, die fälschlich aus der Ledonica in Kärnten angegeben wurde. Auch *Maecherites speleus* kommt selten vor. Von den Spinnen *Stalit taenaria*, *Obisium speleum* sehr häufig, die die vorhandenen *Leptoderus* und *Bathyscien* fleißig reduzieren. Häufig sind auch *Titanethes albus*, *Lythobius stygius*, *Brachydesmus subterraneus*, *Poduriden*, *Thysanuren* und *Accuriden*. Am Höhleneingang befindet sich eine weit in das Innere der Höhle reichende Laubschicht, deren Durchsieben *Trechus croaticus* und viele *Pselaphiden* ergibt.

Von Großlup fahren wir per Bahn nach Guttenfeld um die Höhlen des Guttenfeldertales zu besuchen.

Von Guttenfeld die Ortschaft Viden passierend, gelangen wir zum Dorfe Podpeč. Schon von weitem sieht man den hohen portalartigen Eingang. Leider ist nur ein geringer Teil dieser Höhle, die durch einen Bach durchquert wird, zugänglich. Nur an den seitlich gelegenen Plätzen bietet sich Gelegenheit zum Sammeln. Äußerst spärlich ist vorhanden *Anophthalmus Bilimeki* und *Bathyscia globosa*. Unweit des Dorfes Kumpolje befindet sich eine Wasserhöhle in die man jedoch nur 4 m weit vordringen kann. In dem zugänglichen Raum sind *Anophthalmus Bilimeki*, *Laemostenus Schreibersi*. In der Nähe des Wassers unter Steinen tummelt sich *Titanethes albus*, *Asselus cavaticus*, im Wasser selbst die seltene Grottengarnelle *Troglocaris Schmidti* und der Grottenolm *Proteus anguinus*. Nicht weit von hier entfernt liegt die Höhle Potiskave, welche nur im trockenen Hochsommer zugänglich ist. Die Fauna ist mit der Kumpoljehöhle identisch.

Coleopteren seines Landes offeriert im Tausch gegen solche aus allen Weltteilen Basil E. Montgomery, Poseyville, Indien.

Crosse Käfersammlung in 20 Laden 9:13 im Tausch gegen Lepidopteren abzugeben. Andrew Mc. Lennan, Whitehall, Michigan. Un. St. of Am.

Zum Sammeln von Coleopteren für Museen und Sammlern bietet sich an: E. Suenson, 9 Hankow Road, Shanghai, China.

Zum Sammeln von Coleopteren und auch anderen Insekten aus Chile bietet sich an: M. René Martin pr. M. Montane-Aguilar, Villa Allemana, Valpareiso.

Gegen *Saperda populnea* in Anzahl gibt im Tausche ab andere Cerambyciden. Ernst Baylis, 5011 Sauls Street, Philadelphia Pa.

Monstrositäten u. Abnormitäten von Coleopteren sucht im Tausche zu erwerben. E. Barthe, Uzès (Gard) France.

Carabus. Ostschweiz. *Auronitens* v. *Zwickii* u. Übergänge zu v. *ignifer*, *monilis*, *cancellatus*, *catenulatus*, *nemoralis* usw. ausserdem franz. *Chrysocaraben* u. *cancelaetus* d. Pyrenäen usw. durchwegs frische tadellos präp. Exemplare in grosser Zahl tauschweise abgebar. E. Jörin-Gerber, Ermitage, Zürich.

Sehr schöne Coleopteren-Sammlung der französischen Fauna systematisch geordnet im Cartons mit Glasdeckel, kleineres Format, enthaltend 1900 Arten in 9500 Exemplaren, erstklassig präpariert, in tadellosem Zustande, ist preiswürdig zu verkaufen. Anträge an die Geschäftsleitung der Miscellanea Entomologica.

Austausch paläarktischer Käfer erwünscht. Bedingung saub. Präparat. Dr. Riechen, Essen-Ruhr, Rich.-Wagnerstrasse 15.

Kaufe Cerambyciden aller Erdteile und bitte um Angebot. Udo Lehmann, Kl Hehlen i. Celle.

Lepidopteren.

Tropisch-afrikanische Lepidopteren (Uganda) auch andere Insekten, Prima Material offeriert: R. A. Dummer, Care S. A. Museum, Cape Town, Südafrika.

Tütenfalter aus Südamerika, unbeannt offeriert pr. Dutzend Schill. 1, 10 Dutzend Schill. 10.— A. J. Potter, East Killingly, Conn. Un. St. of Am.

Nordamerikanisch Lepidopteren offeriert im Tausch. Gegenlisten erbeten. Geo P. Pearson, manager, 812 Stevenson Ave., Pasadena, California.

Lepidopteren, auch sonstige Insekten sammelt auf Bestellung für Museen, Spezialisten und sonstige Sammler. Miss Luise Knobel, 417 West and Ave Hope Arkansas. Un. St. Am.

Auf der entgegengesetzten Seite der Kumboljehöhle befindet sich ein kleines Hügелgebiet von Glavinah mit ergiebiger Höhle.

(Fortsetzung folgt.)

Wir kaufen jederzeit

Schultiere

Schmetterlinge (auch ungespannt), Käfer und andere Insekten und zahlen für grössere Mengen
 ===== höchste Preise. =====

☞ **L. bellargus ♂ zahlen wir für 100 Stück 1 Dollar.**

Offerte
mit Stückanzahl
erbeten.

**Dr. O. Staudinger
& A. Bang-Haas
Dresden-Blasewitz.**

STAUDINGER & BANG-HAAS

PREISLISTEN.

Unentbehrlich für jeden Sammler!

Lepidopteren-Liste 58, [110 Seiten Groß-Oktav mit ca. 29 000 Arten mit Autoren],

Coleopteren-Liste 30, [164 Seiten Groß-Oktav mit ca. 30 000 Arten],

Liste VII über Hym., Dipt., Hempt., Neur. und Orthopt. [76 Seiten Groß-Oktav mit ca. 13 000 Arten].

Alle Listen mit Gattungsregister.

Prospekte gratis und franko.

Gebrauchte Schränke und Kasten sind in größerer Zahl abgebar.

ANKAUF ODER TAUSCH.

Insektensammlungen aller Familien, größere Objekte oder einzelne Schaustücke, kaufen wir zu hohen Preisen bei sofortiger Zahlung bei Übernahme. Fast alle in den letzten Jahren zum Verkauf gekommenen Sammlungen sind in unseren Besitz gelangt und kauften wir auch in diesem Jahre mehrere sehr hervorragende Sammlungen.

Gegen Bar oder in Tausch gespannt oder in Tüten in größerer Anzahl: apollo, iris, atalanta, io, virgaureae, bellargus, dominula, Cuc. argentea, grossulariata, ferner viele andere Schultiere und Schädlinge, auch Microlepidopteren und präp. Raupen, z. B. P. brassicae, dispar, monacha, neustria, pini, Mam. brassicae etc. piniarius, grossulariata, viele Microschädlinge etc.

Abberationen, Zwitter etc. kaufen wir zu hohen Preisen und er-suchen um Ansichtssendung auf unsere Kosten. Für besonders auffallende Stücke zahlen wir Auslandspreise.

Bücher. Für unsere Bibliothek kaufen wir alle uns fehlenden Werke und erwerben wir auch ganze Bibliotheken. Wir suchen ferner neu oder ge-brauht alle bekannteren Handbücher, wie Spuler, Berge-Rebel, Calwer, Seitz etc. Vom Seitzwerk nehmen wir auch einzelnē, selbst stark gebrauchte Lieferungen zur Instruction für unsere Sammler.

Da unser Geschäftsbetrieb sich ständig vergrößert, suchen wir für alle Abteilungen wissenschaftl. kaufm. Angestellte und Präparatoren und bietet sich für jüng. Herren, die Interesse für Entomologie haben, Gelegenheit zu einer Lebensstellung.

Infolge der Portoerhöhung können wir jetzt leider alle Anfragen, Ange-bote und Bestellungen nur beantworten, wenn Rückporto [Mk. 2.—] beige-fügt wird. Postscheck nur Dresden 435.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Lepidopteren aus Japan u. Formosa tauscht S. Satake, 425 Nakashibuya, Tokio.

Tropenfaller offeriert im Tausche gegen Terias nicippe, Vanessa anthiopa, Euchloe sara oder sonstige aberrative Lepidopterenformen. Hal Newcomb, 804 Elizabeth Street, Pasadena, California.

Zum Sammeln von Lepidopteren u. auch andere Insekten empfiehlt sich J. J. White, Ocotlan de Morelos, Oaxaca, Mexiko.

Eacles imperialis. Gesunde kräftige Puppen dieses prächtigen Spinners sind soeben eingetroffen (Ahorn, Bitterkirsche, Pflaume, Schlehe). Evtl. auch Tausch gegen Saturniden-Zuchtmaterial. Dr. Konrad Meier, Fürth, Bayern. Ottostrasse 7.

Exotic Lepidoptera for Sale. Dealers only. Wholesale prices. Original collec-tings containing common and rare in good quality specimens to be had, from Colombia, Peru, Ecuador, French Guiana, Formosa, Java and Uganda. 1000 lots in papers. Morpho — Cyris, amathonte etc. etc. — wholesale. Write for prices. Make offers on particular species wanted. Geo G. Mac Bean, Lepidopterist, Assiniboia, Sask. Canada,

Morphiden gesucht mit Preisangabe, 1. und 2. Qualität Morpho hercules,anaxibia, sulkowski, aega, psyche, laertes octavia, helena, eros, cytheris, hecuba und andere Arten ♂ und ♀. Auch ir-gend welche Arten von Ornithoptera u. Papilio ulysses, paris, arcturus, blumei und ähnliche Falter. Hal. Newcomb, Pasadena, Calif., U. S. A.

300 Attacus cyntsia-Puppen sowie 200 Falter der gleichen Art in Düten, 2 ♂ 6 ♀ Saturnia pyri (Südf.) gesp., en bloc gegen Meistgebot abzugeben. Auch Tausch gegen kräft. Puppen von S. pyri u. spini. Ph. Amiot, Strasbourg (Elsass), Rheinstrasse 18, port du Rhin.

Amazonenstrom! Lepidopterenneuheiten. Agrias hewitsonius verus ♂ u. ♀ Agrias sardanapalus verus ♀♀ in drei verschiedenen Formen, a) mit roten Medianen d. Hinterflügel, b) mit blauen Hflgl., c) mit blauen Hflgl. u. blauen Apex d. Vdflgl. — Callithea batesi vera ♂♀ von Teffé, Call. markii vera ♂ v. Teffé. Nur einzelne Stücke und nur gegen Meistgebot in Schweizer- oder Dollar-Währung. A. B. Fassel, Manaus, Amaz. Brasil.

A. cynthia-Puppen (in grosser Anzahl, von Riesen-Eltern) in bar und Tausch gegen pyri, pavonia u. alle Schwärmer-Puppen. gibt ab Gustav Franke, Erfurt, Braunstr. 15.

Lepidopteren der französischen Re-gion insbesondere Papilio, Ynias, P. Lysidas, P. Crassus, Morpho Achilles, Heliconius, Aphitrite, H. Aglaope et an-dere Seltenheiten offeriert im Tausche gegen Cartons mit Glasdeckel, Format 39 : 26 auch Literatur, Falter-Schau-stücke. P. Bernhard, Asile de Vaucluse, Epinay-sur-Orge, (Seine-et-Oise) Franc.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Sever Josef

Artikel/Article: [Die Krainer Höhlen \(Grotten\) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere. 83-86](#)